



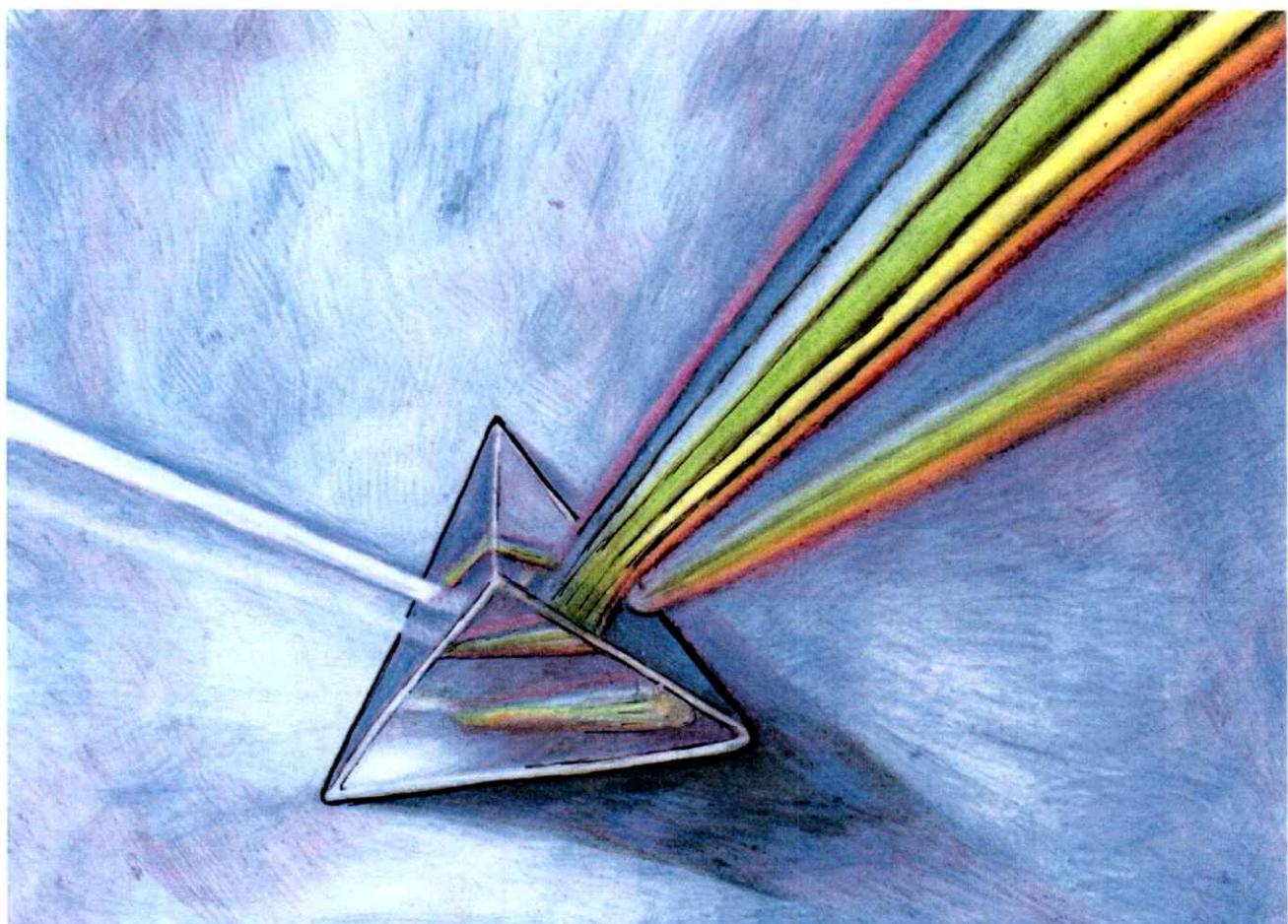
St. Josef Marktredwitz

...die Pfarrei am Tor Hochfrankens

31.01. – 01.03.2026 – Nr. 1/26

Bahnhofstraße 9 – 95615 Marktredwitz – 09231/9652-0
www.st-josef-marktredwitz.de

John Blankers



Jesus ändert nicht die Gebote Gottes. Zeit seines Lebens verlässt er nicht den Boden der Thora, der Gebote und der Gesetze Gottes. Er ist ein leidenschaftlicher Lehrer der Thora, der – und das erleben wir in der Bergpredigt – in Vollmacht die größere Gerechtigkeit

und Liebe der Weisungen Gottes aufspürt und bekräftigt. Er ändert Gottes Gebote nicht, sondern Jesus bringt sie neu zum Leuchten, lässt sie in all ihrer Farbigkeit erstrahlen, zeigt ihre Lebendigkeit und Relevanz für alle Facetten des Lebens – bis heute.



Erstkommunion

Freitag 06.02. 16.00 Kerzenbasteln im Pfarrsaal

Firmung/Firmtermin

Samstag 27.06. 10.00 Firmung in der Herz-Jesu Kirche in Marktredwitz
Der Firmspender ist H. Herr Domdekan em.
Prälat Johann Neumüller.

Welt-Lepra-Tag Dosenaktion



Am 25. Januar wird der Welt-Lepra-Tag begangen. Aus organisatorischen Gründen findet jedoch die Tauschaktion der Dosen "Ein Kranker zu Gast" in der Pfarrei St. Josef erst am Wochenende

Samstag 7. Februar und Sonntag 8. Februar

statt. Vor und nach allen Gottesdiensten werden die vollen Dosen eingesammelt und neue, leere ausgegeben. Nach einem Jahr können sie wieder (gefüllt) zurückgebracht oder auch während des Jahres im Pfarrbüro abgegeben werden.

Auch am darauffolgenden Wochenende (14.02., 15.02.) besteht nochmals die Möglichkeit des Dosentausches.

„Vergelt's Gott!“

Im Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit haben wir alle gespürt, dass sich viele Menschen auf die Feier der Weihnachtstage vorbereitet haben. Unsere Familiengottesdienste am Sonntag waren von Anfang an sehr gut besucht und viele Kinder haben sich beim „Vater unser“ – oft auch mit Ihren Eltern oder Großeltern – um den Altar versammelt. So gut besucht waren sie schon lange nicht mehr! Auch die Rorategottesdienste bei Kerzenschein und der Bußgottesdienst haben mit dazu beigetragen, dass wir uns gemeinsam gut auf das Weihnachtsfest vorbereitet haben und im Hören der Weihnachtsbotschaft und im Singen der Weihnachtslieder den tiefen Sinn dieses Festes nicht verloren haben. Sehr schön, wenn wir in den eher etwas schweren und schwierigen Zeiten gemeinsam Hoffnung durch unseren Glauben spüren durften und auch etwas zur Freude der Menschen beigetragen haben.

Viele haben daran auf ganz unterschiedliche Weise mitgewirkt. So gilt ein „Vergelt's Gott“:

Alle, die die Kirche vorbereitet, gereinigt und geschmückt haben: dem Ehepaar Friederike und Wolfgang Hamm für den weihnachtlichen Festschmuck unserer Kirche und auch das ganze Jahr über, Herrn Fabian Holler und seinen Helferinnen und Helfern, die sich um das Aufstellen und Schmücken unseres schönen Christbaumes gekümmert haben, den Pfadfinderinnen und Pfadfindern, die das „Friedenslicht aus Bethlehem“ in unsere Kirche gebracht und die Krippe aufgestellt haben.

Allen, die irgendwie in der Vorbereitung und beim Feiern der Liturgie mitgeholfen haben, den Lektoren, Kommunionhelferinnen, Ministranten, Evelyn und Leonie Haaf, Teresa Daniel und Miriam Weyer, die mit Frau Christine Mark und Herrn Wilhelm Heidtmann

das Krippenspiel vorbereitet und sehr schön durchführt haben, dem Familiengottesdienstteam mit der Instrumentalgruppe und dem Kirchenchor. Allen fleißigen Händen, ob haupt- oder ehrenamtlich, gilt ein großes und herzliches Dankeschön!

Das ganze Jahr über arbeiten immer fleißig mit und stehen mit Rat und Tat zur Seite: unsere Kirchenpflegerin Frau Yvonne Wittmann und die Kirchenverwaltung, unsere Pfarrgemeinderatssprecherin Frau Christine Waterloo und der Pfarrgemeinderat, seit Oktober unser neuer Mesner und Hausmeister Herr Christian Rocktäschel und unser Mesner Herr Christian Kappl sowie seit März unser Organist und Chorleiter Herr Wilhelm Heidtmann, unsere Büroleiterin Frau Karin Hollmann und unsere Gemeindereferentin Frau Christine Mark.

Ich wünsche Ihnen, dass die weihnachtliche Freude noch lange in uns allen nachwirken mag und wir Christen als weihnachtliche Menschen in diesem noch neuen Jahr 2026 mit Gottes Segen leben!

Im Pfarrer Stefan Langer



Wir feiern

Gottesdienst

Samstag, 31.01. Hl. Johannes Bosco

16.25 Rosenkranz

17.00 Hl. Messe

Familie Bauer, Familie Wittmann und Agnes Angermann
mit Gedenken an + Karl-Friedrich Bauer
(Kirchenchor)

Wir bitten um Ihr Kerzenopfer!

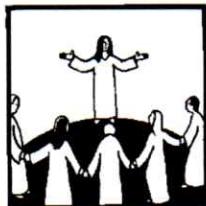
Sonntag, 01.02. 4. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Rosemarie Kunz

9.00 Hl. Messe

Emma Gebel mit Gedenken an + Cousins, Cousins, Onkel
und Tanten beiderseits
mit Gedenken an + Karl Hammerschmid

Matthäus 5,1-12a



» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um mein willen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt.

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei
Familie Fischer mit Gedenken an + Bruder Edi zum Sterbetag

Wir bitten um Ihr Kerzenopfer!

Montag, 02.02.

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

19.00 Hl. Messe – Kerzenweihe

nach Meinung

Wir bitten um Ihr Kerzenopfer!

Dienstag, 03.02.

Hl. Ansgar, Hl. Blasius

19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Josef

nach Meinung

Nach dem Gottesdienst:

Erteilung des Blasiussegens!

Mittwoch, 04.02.

Hl. Rabanus Maurus

9.00 Hl. Messe

Helfrecht mit Gedenken an + Schwester Gertraud

Donnerstag, 05.02.

Hl. Agatha

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

18.30 Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten

Familie König mit Gedenken

an alle + Familienangehörigen

Freitag, 06.02.

Hl. Paul Miki und Gefährten

7.00 Laudes – Morgenlob

anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 07.02.

4. Woche im Jahreskreis

16.25 Rosenkranz

17.00 Hl. Messe – Lippert mit Gedenken an + Ehemann Schörner mit Gedenken an + Marga Schindler zum Sterbetag

Sonntag, 08.02. 5 Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie König

9.00 Hl. Messe

**Familie Thoma mit Gedenken
an + Ehemann, Vater und Opa zum Sterbetag
mit Gedenken an + Käthe Fibich**

Evangelium: Matthäus 5,13-16



In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden.

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Familiengottesdienst

mit der Kindertagesstätte St. Josef

Dienstag, 10.02. Hl. Scholastika

16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern – nach Meinung

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche

Gertrud Polotzek mit Gedenken

an + Mutter Anni Fischer zum Sterbetag

Mittwoch, 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

9.00 Hl. Messe

Helfrecht mit Gedenken an + Gertraud und Lothar Haßler

18.00 Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 12.02. 5. Woche im Jahreskreis

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 13.02. 5. Woche im Jahreskreis

7.00 Laudes – Morgenlob

anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 14.02. Hl. Cyril, Hl. Methodius

16.25 Rosenkranz

17.00 Hl. Messe

Familien Bauer/Wittmann und Agnes Angermann mit
Gedenken an + Karl-Friedrich Bauer

Waltraud Müller mit Gedenken an + Ehemann Erich Müller z. Sterbetag

Sonntag, 15.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Anna Root

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

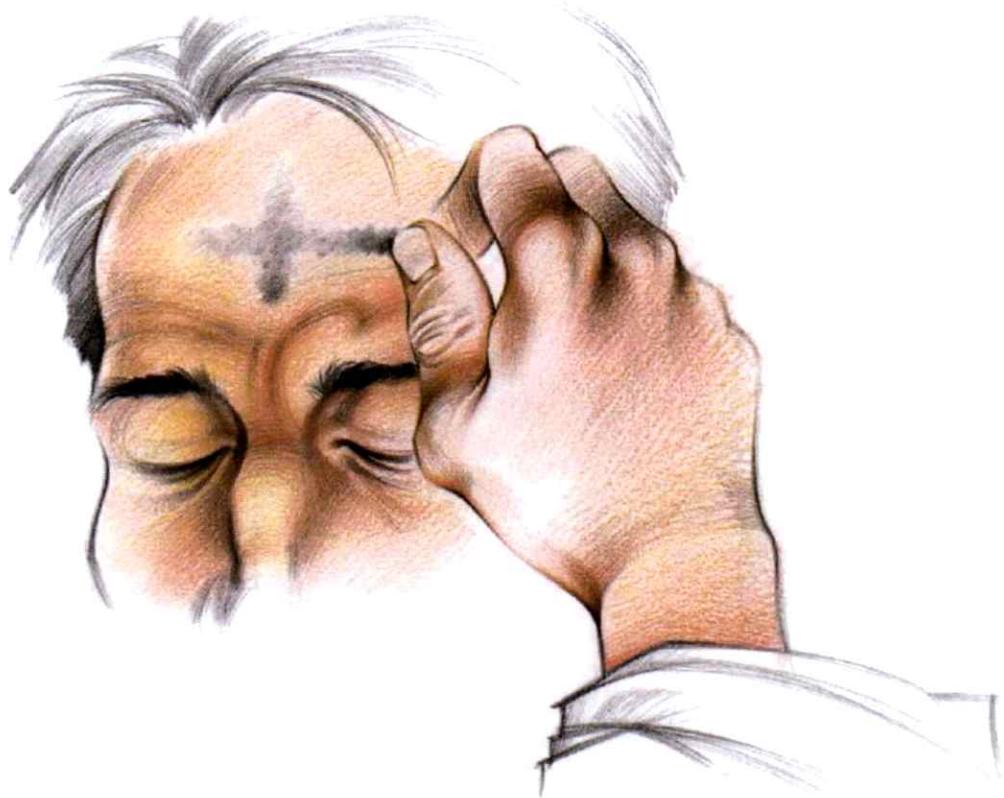
Evangelium: Matthäus 5,17-37



In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist.

10.30 Hl. Messe

A. Root mit Gedenken an + Ehemann und Geschwister
Georg, Josef, Johannes und Maria



Am Anfang der Fastenzeit steht nicht nur das heilsame Erschrecken über die Zumutung der mir auf den Kopf geschriebenen Endlichkeit, sondern auch ein Ruf zum „Ruck“ gegen mein eingefahrenes Leben. Wenn das Himmelreich wirklich nahe ist, dann verrücken sich die üblichen Prioritäten. „Gott, reiß mich aus den alten Gleisen“, vertreibe meine Trägheit, nimm mir den fatalen Hang zur Selbstaufgabe, den Unglauben an meine Unverbesserlichkeit!

Dienstag, 17.02.

Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

Heute keine Hl. Messe!

Mittwoch, 18.02.

Aschermittwoch

gebotener Fast - und Abstinenztag

Beginn der österlichen Bußzeit

19.00 Wortgottesdienst – Aschenauflegung

Beginn unseres Versöhnungsweges

Evangelium: Matthäus 6,1-6.16-18



Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt.

Donnerstag, 19.02. nach Aschermittwoch

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten

Waltraud Müller mit Gedenken

an + Ehemann Erich Müller

Freitag, 20.02. nach Aschermittwoch

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 21.02. nach Aschermittwoch

16.25 Rosenkranz

17.00 Hl. Messe

Familie König mit Gedenken an
alle + Familienangehörigen

Gerhard Mester, „Wer Ohren hat, der höre...!“, edition chrismon

Alle mal herschauen!! Ich spende
von meinem ehrlich erworbenen Geld
an Arme und Nichtsnutze...!



Auch wenn das Aschezeichen an Aschermittwoch unübersehbar äußerlich ist – Gott liebt das Verborgene und schaut ins Verborgene. Über die, die ihren Glauben zur Show machen, wird er – glaube ich – nur kopfschüttelnd schmunzeln. Denn er weiß um

meine Schwächen, er weiß um all das Halbherzige, das Folgenlose so mancher Fastenzeiten meines Lebens. Er sieht das Vergebliche, das Bruchstück, die Asche auf manchen guten Vorsätzen und Ambitionen, auf meinem ausgebrannten Innenleben.

Sonntag, 22.02.

1. Fastensonntag

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie König

9.00 Hl. Messe

Mader mit Gedenken an + Mutter Erika Platzer

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Familiengottesdienst

14.00 Kreuzwegandacht



Montag, 23.02.

1. Fastenwoche



Hausgottesdienst in der österlichen Bußzeit

Montag, 23. Februar 2026

Sie finden diesen Hausgottesdienst auf der Homepage:
Hausgottesdienst Fastenzeit 2026 Bistum Regensburg

Dienstag, 24.02.

Hl. Matthias

16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern – nach Meinung

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche

mit Gedenken an + Ehemann und Vater Heinrich Stoll

Mittwoch, 25.02. 1. Fastenwoche

9.00 Hl. Messe – Helfrecht mit Gedenken an + Eltern

18.00 Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 26.02. 1. Fastenwoche

16.00 Hl. Messe im Martin-Schalling-Haus – nach Meinung

18.00 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 27.02. 1. Fastenwoche

7.00 Laudes – Morgenlob

anschließend gemeinsames Frühstück

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 28.02. 1. Fastenwoche

16.25 Rosenkranz

17.00 Hl. Messe – nach Meinung

Andrea Naumann

**Ein Aspekt der
Fastenzeit**

*Sich im Verzicht selbst
begegnen, sich neu und
besser kennenlernen.*



Sonntag, 01.03.

2. Fastensonntag

Caritas – Kirchenkollekte

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

mit Gedenken an alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

Evangelium: Matthäus 17,1-9



Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen.

10.30 Hl. Messe

Kiel mit Gedenken an + Schwester Marta,
Schwager Michael und Neffe Alexander Hellmann

Familiengottesdienst

14.00 Kreuzwegandacht



Kirchenkollekte: 01. März 2026

Caritas – Haussammlung: 02.03.-08.03.2026

Sternsingeraktion 2026

Die diesjährige Spendenaktion des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ erzielte den stolzen Betrag von **6.693,49 Euro**. Wir danken ausdrücklich allen Spenderinnen und Spendern für ihre kleinen und großen Spenden. Damit stehen Sie auf der Seite der Kinder in Bangladesch und weltweit.

Danken möchten wir auch den Jugendlichen der Pfarrei St. Josef, die sich bereits zu Gruppen formiert hatten und auch in diesem Jahr wieder von Haus zu Haus in der Stadt gezogen sind.

Ein weiteres Vergelt's Gott geht an Frau Michaela Fritsch für die Gewänderausgabe





**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**



KEB

KATH. ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS WUNSIEDEL



2000 m²

Weltacker

Vernissage zur Weltacker-Ausstellung

Der Boden unter unseren Füßen

Wie wir unsere Lebensgrundlage erhalten

👤 **Beate Eichinger, M.A., Dipl.-Theol.**

Leiterin der Fachstelle Umwelt und ökosoziale Gerechtigkeit im Bistum Regensburg

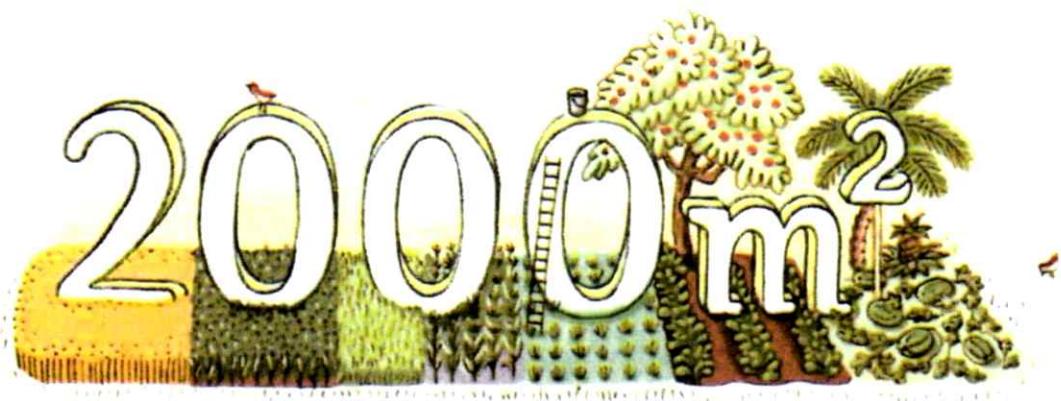
📍 **Marktredwitz, MAKkultur, Markt 58**

🆓 **kostenfrei!**



Pfarreien Herz Jesu und St. Josef Marktredwitz
in Kooperation mit der KEB Wunsiedel, dem Bund Naturschutz Kreisgruppe Wunsiedel,
dem Welt-Laden Marktredwitz und dem LoDL Lorenzreuth

Vernissage
Fr 20.02.2026
18:30 Uhr



Die Welt auf einem Acker

2000 m² – so viel Ackerfläche steht jedem Menschen auf der Erde rechnerisch zu, um sich zu versorgen. 13 Rollups zeigen die weltweite Landwirtschaft im Kleinen: Was wächst für uns? Was lebt auf dem „Weltacker“? Wie gerecht sind Erzeugnisse verteilt? Was muss an Energie aufgewendet werden? Was fällt an Abfall an? Und: Was ist unsere Verantwortung für die Zukunft des „Weltackers“?

- 📍 **Marktredwitz, MAKkultur, Markt 58**
- 🕒 **Eintritt frei!**
- 🕒 **Öffnungszeiten**
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14 bis 17 Uhr



Pfarreien Herz Jesu und St. Josef Marktredwitz
in Kooperation mit der KEB Wunsiedel, dem BUND Naturschutz Kreisgruppe Wunsiedel,
dem Welt-Laden Marktredwitz und dem LoDL Lorenzreuth

Ausstellung
20.02. bis
27.03.2026